Gott kommt an

und findet Unglauben

Lukas 1,1-25

/Gott kam an – das ist verlässlich

„Bericht über die Dinge […], die in unserer Mitte geschehen sind und die wir von denen erfahren haben, die von Anfang an als Augenzeugen dabei waren […]“

„damit du erkennst, wie zuverlässig all das ist, worin du unterrichtet worden bist.“ LUKAS 1,1-4

1/Gott kommt an…
in der großen und kleinen Geschichte

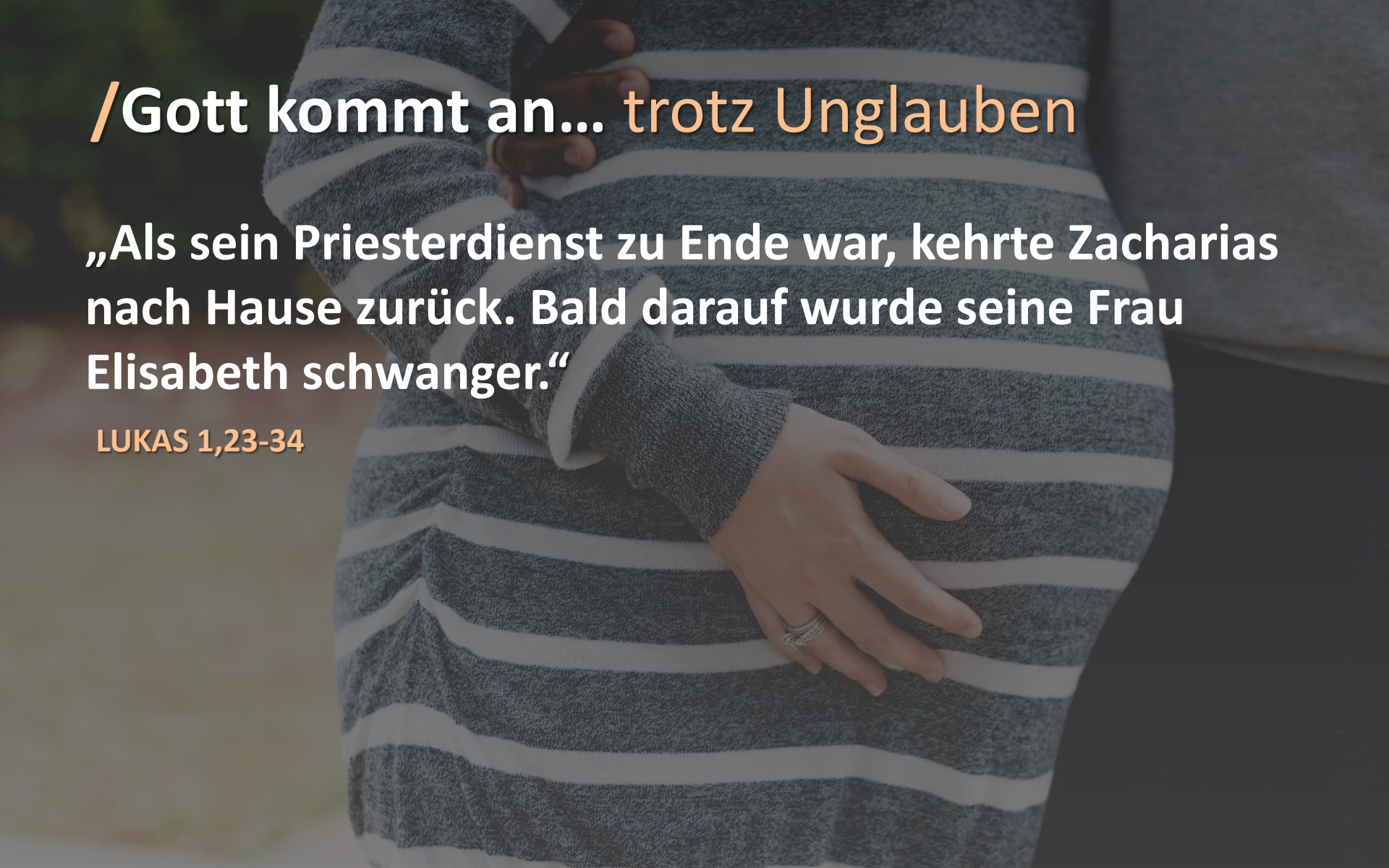
„In der Zeit, als Herodes König von Judäa war, lebte dort Zacharias, ein Priester, der zur Abteilung des Abija gehörte. Seine Frau stammte wie er aus dem Geschlecht Aarons; sie hieß Elisabeth. Beide lebten so, wie es Gott gefiel, und hielten sich in allem genau an die Gebote und Weisungen des Herrn. Sie hatten keine Kinder, denn Elisabeth war unfruchtbar, und jetzt waren sie beide alt.“ LUKAS 1,5-7

2/Gott kommt an…
und sendet einen Boten voraus

„Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn […] Zacharias erschrak und wurde von Furcht gepackt. Doch der Engel sagte zu ihm: »Du brauchst dich nicht zu fürchten, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn schenken; dem sollst du den Namen Johannes geben. […] schon im Mutterleib wird er mit dem Heiligen Geist erfüllt sein. Viele Israeliten wird er zum Herrn, ihrem Gott, zurückführen.“ LUKAS 1,11-17

3/Gott kommt an…
und findet Unglauben

„Zacharias sagte zu dem Engel: »Woran soll ich erkennen, dass das alles geschehen wird? Ich bin doch ein alter Mann, und meine Frau ist auch nicht mehr jung.«“ LUKAS 1,18



/Gott kommt an… trotz Unglauben

„Als sein Priesterdienst zu Ende war, kehrte Zacharias nach Hause zurück. Bald darauf wurde seine Frau Elisabeth schwanger.“

LUKAS 1,23-34